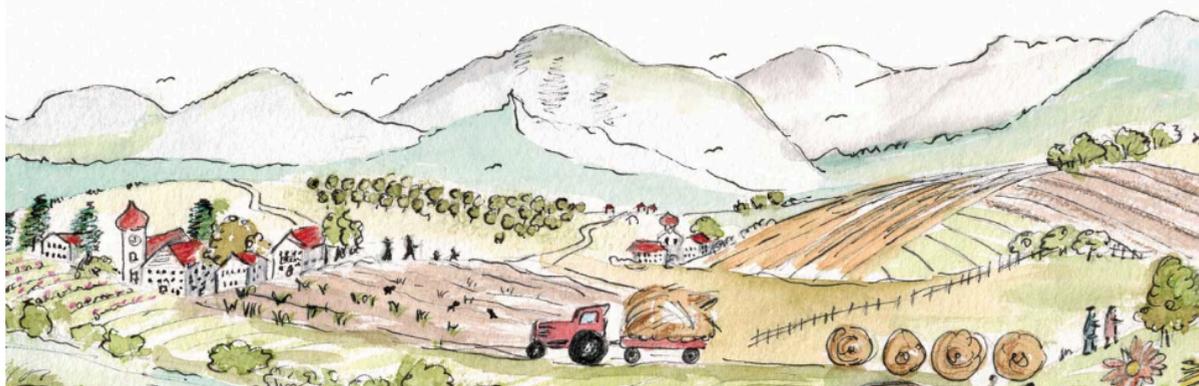


TRANSITION-REGION  
Ammer-Loisach



jetzt.einfach.machen.

**September 2024**

**Transitionregion Ammer-Loisach e.V**

**Unsere Region mit Kopf, Herz und Hand enkeltauglich gestalten**

Liebe Leser\*innen,

Habt ihr Termine, Buchempfehlungen oder Veranstaltungen, die hier in diesem Newsletter erscheinen sollten? Dann schreibt uns bis zum 25. September an [info@transition-amlo.de](mailto:info@transition-amlo.de)

Euer Transition Team

Redaktionsschluss für den nächsten Newsletter:  
Donnerstag, 25. September

Transition auf Telegram  
[https://t.me/transition\\_ammer\\_loisach](https://t.me/transition_ammer_loisach)

Transition im Internet

**AKTUELLES AUS DEM VEREIN**



## Rutengehen und Elektrokultur

Bericht von einem Vortrag und Workshop Mitte August im Seinz

Unser Verein hatte Georg Alexander, Gärtnermeister, Praktiker der Elektrokultur und erfahrener Rutengeher, sowie Claudia Weisser, Organisatorin und Praktikerin Rutengehen und Elektrogehen, am 8. August zu einem Workshop ins Biohotel Seinz eingeladen. Die beiden gaben einen Ausblick, was sie in ihrem Seminar Mitte August anbieten werden. Die Themen waren das Erlernen von Rutengehen, was bewirken Krafttürme, wo kann ich sie aufstellen und wie stelle ich sie auf, wie kann ich Pflanzenwachstum über Elektrokultur anregen. Zum Seminar trafen sich die Teilnehmer auf einem Hof in Burggen am Haslacher See. 35 Menschen konnten unter anderem das Gesagte praktisch anwenden. Beim Rutengehen konnte jeder nach kurzer Zeit Wasseradern aufspüren oder Kraftpunkte finden. Am zweiten Tag ging es um Krafttürme (ein Teil der Elektrokultur), die positive Energie verstärken. Sie werden auf Kraftpunkte gestellt und können eine Höhe von bis zu sechs Metern haben. Wir lernten die Materialien kennen, die benötigt und wie sie benutzt werden. Die Teilnehmer lernten, wie die Elektrokultur für das Pflanzenwachstum eingesetzt wird, wie diese ausgerichtet und welche Materialien benötigt werden. Es ist erstaunlich, dass Krafttürme einerseits bestimmte Strahlungen abschwächen und andererseits gute Energien verstärken können. Durch die gemachten Erfahrungen werden wir im kommenden Jahr auf jeden Fall einen weiteren Workshop bei uns und ein Seminar in unserem Bereich anbieten.



## An der Loisach mit Claus Biegert

Andreas Keller (1. Vorstand Transition Ammer-Loisach) hat Anfang August an einer Veranstaltung von Ideen<sup>3</sup> mit 20 Menschen aus ganz Deutschland teilgenommen, die sich an der Loisach mit dem Journalisten Claus Biegert traf. Die Gruppe machte eine Radtour von München nach Kempten und suchte Plätze und Personen auf, die Bedeutungsvolles geschaffen haben oder noch schaffen werden.

Es ging bei diesem Treffen vor allem um die Rechte der Natur. Darf ein Fluss oder eine Pflanze das Recht haben zu klagen? In Spanien darf eine Landschaft inzwischen klagen. Warum nicht auch die Loisach? Dieser Frage ist die Gruppe nachgegangen. Biegert berichtete von einigen Maori, die im Frühjahr 2025 nach Deutschland kommen werden, um einen heiligen Fluss Neuseelands mit dem heiligen Fluss Loisach zu verbinden. Für dieses Projekt sucht er derzeit nach Unterstützern.

Zu guter Letzt erzählte Biegert von einem Projekt, in dem es um einen Rat für alle Wesen, dem council of all beings, geht. Dieses Ritual wird er in unserem Landschaftsraum initiieren.

Claus Biegert

## TERMINE IN DER REGION



### Öffentliches Transition Treffen

**Mo., 30. September, 19 Uhr**

Ort: Biohotel Seinz, Kurhausstr. 1, Bad Kohlgrub  
Austausch und Informationen, Anregungen und Ideen



## Rangerführung "Almenrausch am Hörnle"

**So., 8. September, 13 Uhr**

Veranstalter: Naturpark Ammergauer Alpen

Ort: Terrasse Hörnle Hütte, Bad Kohlgrub (Aufstieg oder Sesselbahn)

Einfache Wanderung über die Hörnlegipfel, ca. 2,5 km, 200 hm.

Die Geschichte der Almflächen am Hörnle in Bad Kohlgrub ist eng mit der traditionellen Almwirtschaft und der alpinen Kulturlandschaft verbunden. Über Generationen hinweg haben die Bewohner dieser Region die Bergweiden für die Haltung von Vieh genutzt und damit die Grundlage für die Almwirtschaft und die einzigartige Biodiversität dieser Landschaften geschaffen. Die extensive Beweidung durch das Vieh auf den Almen am Hörnle fördert eine vielfältige Flora und Fauna. Die offenen Grasflächen bieten Lebensraum für eine breite Palette von Pflanzenarten, darunter seltene Bergblumen und Gräser. Zudem trägt die Beweidung und die naturnahe Landnutzung dazu bei, dass die Alpenwiesen ihre ökologische Vielfalt bewahren.

Anmeldung erforderlich.

## Ammergauer Alpen



## Herbstliche Wildkräuter-Exkursion

**Sa., 28. September, 14-17.30 Uhr**

Veranstalter: VHS Murnau

Ort: vor dem Dorfladen, Grafenaschau, Aschauer Str. 13

Referentin: Elfie Courtenay

Während die meisten Wiesen und Wegränder um diese Jahreszeit bereits kahl und leer sind, lohnt es sich besonders, die Randgebiete am Murnauer Moos zu erkunden. Außerhalb des Naturschutzgebietes darf gesammelt werden, und mit etwas Glück sind jetzt Hagebutten, Schlehen- und Weißdornfrüchte reif. Auch verschiedene Kräuter gibt es noch, und Wacholderbeeren, Fichten und Kiefernharz können als kleiner Vorrat fürs winterliche Räuchern gesammelt werden. Sie erhalten ein entsprechendes Skript für die Nutzung der gesammelten Wildfrüchte, Kräuter und Harze.

Die Exkursion findet bei jedem Wetter statt. Anmeldung erforderlich.

**Auch am 5.10.**

## VHS Murnau



## Phänologischer Herbst auf der Klimawiese in Altenau

**So., 29. September, 11 Uhr**

Veranstalter: VHS Murnau

Ort: Klimawiese Altenau

Referentin: Garnet Wachsmann

In Altenau entsteht ein phänologischer Garten, in dem die Auswirkungen des Klimawandels auf das

Pflanzenwachstum beobachtet werden können. Seit über 100 Jahren werden in Deutschland an vielen Stellen die genauen Zeitpunkte der Blüte bestimmter Pflanzenarten registriert. Einige dieser Pflanzen können nun auch in Saulgrub beobachtet werden. Die Pflanzen reagieren sehr deutlich auf Temperaturerhöhungen, wodurch sie im langjährigen Mittel als Indikatoren für eine Veränderung des Klimas gelten. Bei dieser auch für Familien geeigneten Führung durch den neu angelegten phänologischen Garten des Projektes KlimaAlps können Sie die Natur auf ihrem Anpassungsprozess an den Klimawandel beobachten.

KlimaAlps ist ein Projekt der Energiewende Oberland mit vielen Kooperationspartnern zur Etablierung einer Ausbildung zur/m Klimapädagogen/in. Diese Veranstaltung ist eine Kooperation der vhs Murnau mit KlimaAlps.

VHS Murnau

## TERMINE ÜBERREGIONAL/ONLINE

### Solidargemeinschaften - Das eigene Gesundheitsbudget in Gesundheit investieren

Veranstalter: Vision Gesundheit - Anstifter für Häuser des Heilens

**Do., 19. September, 19 Uhr - online**

Gesundheitssolidargemeinschaften gibt es in Europa seit Ende 1987. Sie sind eine Antwort auf ein krankes Gesundheitssystem, weil ihre Mitglieder ihre verfügbaren Mittel für die Gesundheitsvorsorge statt in die Verwaltung von Erkrankungen in Gesundheit investieren.

Einige Systeme stellen sich vor, Fragen werden beantwortet.

Info und Zugangslink



### Bibliothek des Wandels

Wir sammeln inspirierende Bücher, Filme und digitale Medien, die uns mutmachende Geschichten des Wandels erzählen.

Schickt uns gerne auch eure Lieblingsbücher mit eurem Kommentar, wie das Buch euch berührt hat.

Hier geht's zu unserer digitalen Bibliothek

### BUCHTIPP



## "Die Würde der Natur"

von Eckart Löhr

Unser westliches Zivilisationsmodell, das sich beinahe über die ganze Welt verbreitet hat, steckt in einer tiefen Krise. Das hat auch mit unserem falschen Bild von Natur zu tun: Wir nehmen in der Regel nur ihre wissenschaftlich beschreibbare »Außenseite« wahr und ignorieren bzw. objektivieren ihre »Innenseite«. Doch ist es gerade diese Seite der Welt, die der Natur ihren Wert verleiht, da sie für Subjektivität, Freiheit, Gefühl, Kreativität und Kommunikation steht. Die zerstörerischen Folgen dieser defizienten Weltanschauung sind in den letzten Jahrzehnten immer offensichtlicher geworden. Um die globale Krise zu überwinden, brauchen wir somit einen anderen Blick auf die Natur und damit verbunden eine Transformation unserer Gesellschaft auf ökologischer, sozialer, wirtschaftlicher und wissenschaftlicher Ebene. Wir müssen uns von der kapitalistisch-technischen Kultur verabschieden, die auf Ausbeutung, Unterdrückung und Konkurrenz basiert. Stattdessen sollten wir eine Kultur der Zusammenarbeit, Wertschätzung und Empathie fördern. Nur so können wir die Welt nachhaltig verbessern und die Krise überwinden. (Text: Verlag)

*Eine Empfehlung von Gertrud Sailer*

Oekom Verlag

## VERSCHIEDENES



### Bienenhaus in den Loisachauen

Crowdfunding-Projekt

Bildungsstätte für Naturbewusstsein, Regeneration und wesensgemäße Bienenhaltung - mit Deiner Hilfe für künftige Generationen sichern

Das Bienenhaus in den Loisachauen - ein ganz besonderer Kraft- und Begegnungsort. Es gibt diese Orte, die dafür geschaffen sind, um dort inne zu halten, die weisheitsvollen Kräfte der Natur bewusst wahrzunehmen und zur Ruhe zu kommen. In den Loisachauen bei Geretsried-Gelting hat sich in den letzten Jahrzehnten ein solcher Ort in Form des Bienenhauses entwickelt. Jetzt bietet sich die Chance, diesen entstandenen Bereich gemäß seiner Bestimmung auch für zukünftige Generationen zu erhalten.

Info und Mitmachen

## FERNSEHTIPPS



### Kleidung aus Brennnesseln

Die Brennessel wird jetzt für die Textilindustrie wiederentdeckt. Bereits in der Steinzeit wurden Nesselfasern verarbeitet. Mit gutem Grund: die Fasern sind weich, elastisch, reißfest und dazu auch noch atmungsaktiv. Ein weiterer Vorteil: Brennnesseln wachsen

auch auf Böden, auf denen sonst nichts angebaut werden kann und brauchen kaum Pestizide und Düngemittel.

*hr Fernsehen, 5.9., 20.15 Uhr*

HR-Fernsehen

## Transitionregion Ammer-Loisach e.V.

Impressum:

Transitionregion Ammerl-Loisach e.V.  
c/o Das Seinz  
82433 Bad Kohlgrub

[vernetzen@transition-amlo.de](mailto:vernetzen@transition-amlo.de)  
[www.transition-amlo.de](http://www.transition-amlo.de)

Möchten Sie unsere E-Mails nicht immer wieder erhalten?

**Hier Abmelden**

Wird diese E-Mail nicht richtig angezeigt? [Im Browser anzeigen](#)